

Das sind die Labels für Beschichtungen

Zusammenstellung **Raphael Briner**
Quelle **Labelinfo.ch**

Die Website Labelinfo.ch bietet Informationen zu 135 in der Schweiz bekannten Gütesiegeln (Labels) und 19 Produktdeklarationen aus diversen Bereichen. Zielgruppen sind die Akteure der Wirtschaft und die Konsumenten. Betrieben wird Labelinfo.ch von der Stiftung Pusch. Nachfolgend die Übersicht über die Produktgruppe Farben, Lacke, Klebstoffe, Holzschutzmittel.

1. Labels

1.1. Blauer Engel



Staatliches Gütesiegel der Bundesrepublik Deutschland für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Der «Blaue Engel» fördert sowohl die Anliegen des Umwelt- als auch des Konsumentenschutzes. Es werden Produkte und Dienstleistungen ausgezeichnet, die in ihrer ganzheitlichen Betrachtung besonders umweltfreundlich sind und zugleich hohe Ansprüche an den Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie die Gebrauchstauglichkeit erfüllen. Betrachtet werden die verschiedenen Lebensphasen eines Produktes, von der Herstellung über die Gebrauchsphase bis zur Entsorgung, sowie die Belastung der verschiedenen Umweltbereiche.

Kriterien: Ökologie und Gesundheit

Kriterien im Detail – Lacke

- Verbot bestimmter Stoffe und Zubereitungen (z. B. giftige, krebserzeugende oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe)
- Begrenzung von flüchtigen organischen Stoffen je nach Produktart (z. B. maximal 2 Prozent Festkörperanteil für Tiefgrund, maximal 8 Prozent für Vorlacke)
- Begrenzung des Formaldehydgehalts
- Verbot von Pigmenten auf Blei-, Cadmium-, Chrom-VI-Basis zur Einfärbung

- Gewährleistung der Qualitätsanforderungen für die Gebrauchstauglichkeit
- Verbot verharmlosender Werbe- oder Produktangaben (z. B. «nicht giftig»)
- Verpflichtende Angabe der Bestandteile gemäss der VDL-Richtlinien (Verband der deutschen Lackindustrie e.V.)

Die Bewertung durch Labelinfo.ch

Transparenz: Es ist klar ersichtlich, welchen Mehrwert mit einem Label ausgezeichnete Dienstleistungen und Produkte bringen und wie dieser garantiert wird. Diese Infos müssen öffentlich zugänglich sein. Schon bei der Formulierung der Kriterien wird transparent gearbeitet und diese werden nicht durch den Labelinhaber im Alleingang erstellt.

Kontrolle: Die Glaubwürdigkeit wird durch ein unabhängiges Kontrollsystem verstärkt, denn auch die strengsten Kriterien nützen nichts, wenn sie nicht eingehalten werden. Im Idealfall schliesst die Kontrolle alle Schritte der Wertschöpfungskette ein, findet regelmässig statt und umfasst zusätzlich unangekündigte Kontrollen.

Zertifizierung: Bei Labels mit einer Zertifizierung wird das sogenannte «Vier-Augen-Prinzip» eingehalten. Die Ergebnisse der Kontrolle werden nochmals durch eine unabhängige Stelle überprüft. Eine Zertifizierung spielt nur bei Gütesiegeln eine Rolle.

Das System: *** = Mindestens 85% der Kriterien sind erfüllt. ** = 51–84%. * = 34–50%. Ø = weniger als 33%.

Kriterien im Detail – Wandfarben

- Begrenzung bestimmter Emissionen (z. B. flüchtige organische Verbindungen)
 - Ausschluss bestimmter Stoffe und Zubereitungen (z. B. giftige, krebserzeugende oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe, Blei-, Cadmium- oder Chrom-VI-haltige Verbindungen)
 - Einstufung maximal in Wassergefährdungsklasse 1
 - Gewährleistung der Qualitätsanforderungen für die Gebrauchstauglichkeit
 - Verbot verharmlosender Werbe- oder Produktangaben (z. B. «nicht giftig»)
 - Verpflichtende Angabe der Bestandteile gemäss der VDL-Richtlinien (Verband der deutschen Lackindustrie e.V.)
- Bewertung:** Transparenz**, Kontrolle*, Zertifizierung** (zur Bewertung siehe Kasten)

1.2. Coop Oecoplan



Oecoplan ist das Gütesiegel des Schweizer Grossverteilers Coop für ökologisch optimierte Non-Food-Produkte und Dienstleistungen. Soweit vorhanden, stützen sich die Produkte auf anerkannte Umweltzeichen wie z. B. die Knospe (Bio Suisse), FSC (Forest Stewardship Council), Natureplus, Energieetikette. Falls notwendig, werden separate Produktanforderungsprofile erstellt.

Kriterien: Ökologie, Soziales, Gesundheit

Kriterien im Detail: Für Coop-Oecoplan-Produkte sind grundsätzlich verboten:

- Umweltgefährdende Substanzen
- Ökologisch und toxikologisch schädliche Schwermetalle
- Elementarchlor und chlorabspaltende Verbindungen
- PVC (Kunststoff Polyvinylchlorid) und PVDC (Kunststoff Polyvinylidenchlorid)
- Ökologisch und toxikologisch schädliche VOC (flüchtige organische Verbindungen wie z. B. ozonabbauende Stoffe)
- Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel
- Gentechnisch veränderte Organismen und daraus hergestellte Stoffe
- Formaldehyd
- Bestandteile mit Sonderabfallpotential

Betriebe, die Coop-Oecoplan-Produkte herstellen, müssen grundlegende soziale Anforderungen erfüllen. Umsetzung und Kontrolle der Sozialanforderungen erfolgen gemäss BSCI (Business Social Compliance Initiative).

Farben und Lacke sind:

- frei von gesundheitsgefährdenden Inhaltsstoffen
- werden ohne Zusatz von Weichmachern sowie formaldehyd- oder chlorhaltigen Konservierungsstoffen und ohne toxische Schwermetalle hergestellt
- sind geruchsneutral, schadstoffarm (praktisch lösemittel- und glykolfrei) und deshalb für die Anwendung im Innenbereich geeignet

Bewertung: Transparenz**, Kontrolle*, Zertifizierung**

1.3. Eco-Institut-Label



Gütesiegel der Firma Eco-Institut Germany GmbH für schadstoff- und emissionsarme Bauprodukte, Matratzen, Bettwaren und Möbel.

Kriterien: Ökologie, Gesundheit

Kriterien im Detail

Anstrich- und Beschichtungsstoffe:

- Alle Inhaltsstoffe müssen deklariert werden
- Der Einsatz von Inhaltsstoffen mit Gefährlichkeitsmerkmalen muss minimiert werden
- Bestimmte umweltunverträgliche, toxikologische oder gesundheitsschädigende Stoffe dürfen nicht eingesetzt werden
- Vom Eco-Institut festgelegte Grenzwerte bezüglich Schadstoffe und Emissionen müssen eingehalten werden

Bewertung: Transparenz**, Kontrolle**, Zertifizierung Ø

1.4. EU-Ecolabel



Staatliches Gütesiegel der EU für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Europaweit werden Produkte ausgezeichnet die im Vergleich zu anderen Produkten derselben Katego-

rie geringere Umweltauswirkungen aufweisen.

Kriterien: Ökologie, Gesundheit

Kriterien im Detail

- Geringe Boden-, Wasser- und Luftverschmutzung: Grenzwerte für bestimmte Bestandteile (z. B. Weisspigmente, flüchtige organische Verbindungen, flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe), Verbot bestimmter Bestandteile (z. B. Schwermetalle, giftige, karzinogene oder umweltgefährdende Stoffe)
- Wenig Abfall
- Sparsamer Umgang mit Energie und Ressourcen, von der Produktion bis hin zur Entsorgung
- Gebrauchstauglichkeit (z. B. Ergiebigkeit je L/m², Wasserbeständigkeit) und Sicherheit
- Verbraucherinformationen (z. B. Angaben zur Verwendung, zur Aufbewahrung nach der Öffnung)

Bewertung: Transparenz**, Kontrolle**, Zertifizierung**

1.5. Natureplus



Gütesiegel des Vereins Natureplus für umweltgerechte, gesundheitsverträgliche und funktionelle Bau- und Wohnprodukte.

Kriterien: Ökologie, Gesundheit

Kriterien im Detail

- Gebrauchstauglichkeit und Langlebigkeit der Produkte

- Verwendung von Rohstoffen mit ausreichenden Ressourcen. Die Herkunft der betreffenden Rohstoffe wird sorgfältig kontrolliert

- Der Anteil an nachwachsenden und/oder mineralischen Rohstoffen beträgt mindestens 85 Prozent

- Die synthetischen Anteile sind auf das technisch mögliche Minimum zu beschränken

- Verbot von umwelt- und gesundheitsbelastenden Einsatzstoffen

- Geringer Energieverbrauch in der Herstellung

- Sehr geringe Emissionen, die eine Gesundheitsbelastung des Nutzers ausschließen

- Qualifizierte Verarbeitungshinweise

- Volldeklaration der Einsatzstoffe

Bewertung: Transparenz***, Kontrolle**, Zertifizierung**

1.6. NF Environnement



NF Environnement ist das staatliche Gütesiegel der Republik Frankreich für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Es bezeichnet Produkte, die im Vergleich zu anderen Produkten derselben Kategorie eine geringere Umweltbelastung aufweisen. Die Kriterien sind auf das EU-Ecolabel (siehe Seite 5) abgestimmt, wo möglich werden sie direkt übernommen oder aber verschärft.

Kriterien: Ökologie, Gesundheit

Kriterien im Detail

- Garantie für die Deckkraft und die Trocknung
- Die Auswirkungen auf die Umwelt sollen durch die entsprechende Herstellung und die Zusammensetzung des Produktes beschränkt werden. Der Gehalt an Lösungsmitteln soll reduziert und gewisse gefährliche Substanzen sollen nicht verwendet werden.

Bewertung: Transparenz**, Kontrolle**, Zertifizierung***

1.7. Österreichisches Umweltzeichen



Das Österreichische Umweltzeichen ist ein staatliches Gütesiegel der Bundesrepublik Österreich für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Die Produkte weisen im Vergleich zu anderen Produkten derselben Kategorie eine geringere Umweltbelastung auf. Die Anforderungen betreffen das Produkt bzw. die Dienstleistung selbst, die Planung und Gestaltung, Herstellung, Verpackung und Entsorgung (zum Teil auch Vertrieb und Transport) und weitere Kriterien wie z.B. Service, Kennzeichnung etc.

Kriterien: Ökologie, Gesundheit

Kriterien im Detail

- Reduktion des Gehaltes an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) auf allgemein 8 Prozent, bei Weisslacken auf maximal 3 Prozent

- Die Lacke müssen frei von Aromaten sein (Verunreinigung maximal 100 ppm). Mit Aromaten ist eine Gruppe organischer Verbindungen gemeint, deren Molekülstruktur sich vom Benzol ableitet
- Der Einsatz schädlingsbekämpfender Wirkstoffe ist ausschliesslich zur Konservierung des Produkts zulässig und streng reglementiert, um das Allergierisiko zu minimieren

- Für gesundheitsschädigende oder umweltgefährdende Inhaltsstoffe existieren strikte Regelungen

- Kennzeichnungspflichtige Chemikalien («giftig», «fortpflanzungsgefährdend», «krebserregend» usw.) sind von der Verwendung ausgeschlossen

- Titandioxid-Pigmente dürfen nur jene verwendet werden, die in nachhaltiger Weise produziert werden (umweltgerechte Aufbereitung von Dünnsäure usw.)

- Die im Lack enthaltenen Konservierungsmittel, Pigmente und Bindemittel sind zu deklarieren

- Die Verarbeitbarkeit und die Gebrauchstauglichkeit sind anhand entsprechender Normen nachzuweisen

- Produktreste müssen umweltgerecht entsorgt werden können

Bewertung: Transparenz***, Kontrolle*, Zertifizierung**

2. Produktdeklarationen

2.1. Jumbo-Oeko-Tipp



Deklaration der Firma Jumbo für Produkte, die ein nationales oder internationales Umwelt- oder Sozillabel tragen. Jumbo zeichnet alle Produkte aus, die eines der folgenden Label tragen: Blauer Engel, Bio-Hilfsstoffe, Energieetikette Klasse A oder B, FSC, GUT, Knospe Bio, Max Havelaar, Natureplus, Oeko-Tex Standard 100, PEFC, Fair Flowers For Plants, Suisse Garantie, Jumbo Right Way.

Kriterien: Ökologie, Tierwohl, Soziales, Fair Trade, Gesundheit, Herkunft

Bewertung: Transparenz***, Kontrolle Ø

2.2. Jumbo Right Way



Jumbo Right Way ist die Deklaration der Firma Jumbo für nicht zertifizierte Produkte, die aber ökologische Vorteile gegenüber vergleichbaren Produkten aufweisen.

Kriterien: Ökologie

Kriterien im Detail:

- Die Produkte verfügen über kein nationales oder internationales Umwelt- oder Sozillabel →

- Das Produkt stellt gemäss Lieferant eine ökologischere Alternative zu anderen Produkten einer Produktgruppe dar
- Bewertung:** Transparenz**, Kontrolle Ø

2.3. Pinceau Vert



Staatliche Deklaration des Kantons Genf für Farben und Lacke, die nur geringe Mengen an Lösungsmitteln und Reizstoffen enthalten.

Kriterien: Ökologie, Gesundheit

Kriterien im Detail

- Die Produkte dürfen nicht mit einem Gefahrenpiktogramm (feuergefährlich, korrosiv, toxisch usw.) gekennzeichnet sein
- Die Produkte enthalten ≥ 15 Prozent Lösungsmittel (vermerkt mit dem Hinweis/Zeichen «Article Recommandé»)
- Die Produkte enthalten ≥ 2 Prozent Lösungsmittel (vermerkt mit dem Hinweis/Zeichen «Article Particulièrement Recommandé»)

Bewertung: Transparenz**, Kontrolle Ø

2.4. Umwelt-Etikette



Deklaration der Schweizer Stiftung Farbe über die Umweltfreundlichkeit und Quali-

tät von Innenwandfarben sowie Lacken, Holz und Bodenbeschichtungen.

Kriterien: Ökologie, Gesundheit

Kriterien im Detail

Innenwandfarben: Die Umwelt-Etikette teilt Innenwandfarben in acht Kategorien von A bis G ein. Farben der Kategorie A sind von höchster ökologischer Qualität und zeichnen sich durch gute Benutzerfreundlichkeit aus. Produkte der Kategorien A bis E sind wasserlöslich, jene in den Kategorien F und G werden mit organischen Lösungsmitteln verdünnt.

- Kategorie A: maximal 0,1 Prozent aromatische Stoffe, keine Gefahrensymbole, keine flüchtigen und schwerflüchtigen organischen Stoffe, keine allergenen oder stark umweltgefährdenden Stoffe, zu 95 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen, Nassabriebsbeständigkeit ≤ 2, Kontrastverhältnis ≤ 2
- Kategorie A-: maximal 0,1 Prozent aromatische Stoffe, keine Gefahrensymbole, keine flüchtigen und schwerflüchtigen organischen Stoffe, frei von allergenen und stark umweltgefährdenden Stoffen, zu 95 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen
- Kategorie B: maximal 0,1 Prozent aromatische Stoffe, keine Gefahrensymbole, keine flüchtigen und schwerflüchtigen organischen Stoffe, frei von allergenen, stark umweltgefährdenden Stoffen, Nassabriebsbeständigkeit ≤ 3, Kontrastverhältnis ≤ 2
- Kategorie C: maximal 0,1 Prozent aromatische Stoffe, keine Gefahrensym-

bole, VOC-arm (Höchstwert an flüchtigen organischen Stoffen entspricht der EU-Richtlinie RI 2004/42/EG), Nassabriebsbeständigkeit ≤ 3 , Kontrastverhältnis ≤ 3

■ Kategorie D: maximal 0,1 Prozent aromatische Stoffe, keine Gefahrensymbole, Nassabriebsbeständigkeit ≤ 5 , Kontrastverhältnis ≤ 4

■ Kategorie E: maximal 0,1 Prozent aromatische Stoffe, Nassabriebsbeständigkeit ≤ 5 , Kontrastverhältnis ≤ 4

■ Kategorie F: maximal 0,1 Prozent aromatische Stoffe, VOC-arm (Höchstwert an flüchtigen organischen Stoffen entspricht der EU-Richtlinie RI 2004/42/EG)

■ Kategorie G: Diese Produkte erfüllen kein Kriterium.

Lacke, Holz- und Bodenbeschichtungen:

Die Umwelt-Etikette teilt Lacke, Holz und Bodenbeschichtungen für den Innenraum in sieben Kategorien von A bis G ein. Produkte der Kategorie A sind von höchster ökologischer Qualität und zeichnen sich durch gute Benutzerfreundlichkeit aus. Produkte der Kategorien A bis D sind wasserverdünnbar, jene in den Kategorien E bis G werden mit organischen Lösungsmitteln verdünnt bzw. sind wasserverdünnbare Produkte mit Filmschutz.

Wasserbasierte Lacke dürfen maximal 0,1 Prozent aromatische Kohlenwasserstoffe, und lösemittelbasierte Lacke maximal 1 Prozent aromatische Kohlenwasserstoffe enthalten.

■ Kategorie A: maximal 0,1 Prozent aromatische Stoffe, keine Gefahrensymbole, keine Biozide in Filmschutzmitteln, je nach Produktgruppe maximal 30 – 80 g/L flüchtige und schwerflüchtige organische Stoffe, keine sensibilisierenden, stark umweltgefährdenden und CMR-Stoffe, zu 95 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen, Erfüllung der jeweils technischen Anforderungen laut Reglement

■ Kategorie B: maximal 0,1 Prozent aromatische Stoffe, keine Gefahrensymbole, keine Biozide in Filmschutzmitteln, je nach Produktgruppe maximal 30 – 80 g/L flüchtige und schwerflüchtige organischen Stoffe, keine sensibilisierenden, stark umweltgefährdenden und CMR-Stoffe, Erfüllung der jeweils technischen Anforderungen laut Reglement

■ Kategorie C: maximal 0,1 Prozent aromatische Stoffe, keine Gefahrensymbole, keine Biozide in Filmschutzmitteln, je nach Produktgruppe maximal 130 – 140 g/L flüchtige und schwerflüchtige organische Stoffe, Erfüllung der jeweils technischen Anforderungen laut Reglement

■ Kategorie D: maximal 0,1 Prozent aromatische Stoffe, keine Biozide in Filmschutzmitteln, je nach Produktgruppe maximal 130 – 140 g/L flüchtige und schwerflüchtige organische Stoffe, Erfüllung der jeweils technischen Anforderungen laut Reglement

■ Kategorie E: maximal 1 Prozent aromatische Stoffe, keine Gefahrensymbole, je nach Produktgruppe maximal 300

bis 500 g/L flüchtige und schwerflüchtige organische Stoffe, Erfüllung der jeweils technischen Anforderungen laut Reglement

■ Kategorie F: maximal 1 Prozent aromatische Stoffe, Erfüllung der jeweils technischen Anforderungen laut Reglement

■ Kategorie G: Diese Produkte erfüllen kein Kriterium

Bewertung: Transparenz***, Kontrolle**

«Applica»-Fachartikel im Internet

Artikel, die in der Papierausgabe in den Rubriken «Fachwissen» und «Applica-Thema» erschienen sind, können online als PDF heruntergeladen werden:

www.smgv.ch → **Fachzeitschrift**

Applica → **Applica Archiv**